



ST. JAKOB



CHRISTKÖNIG



HEILIGKREUZ

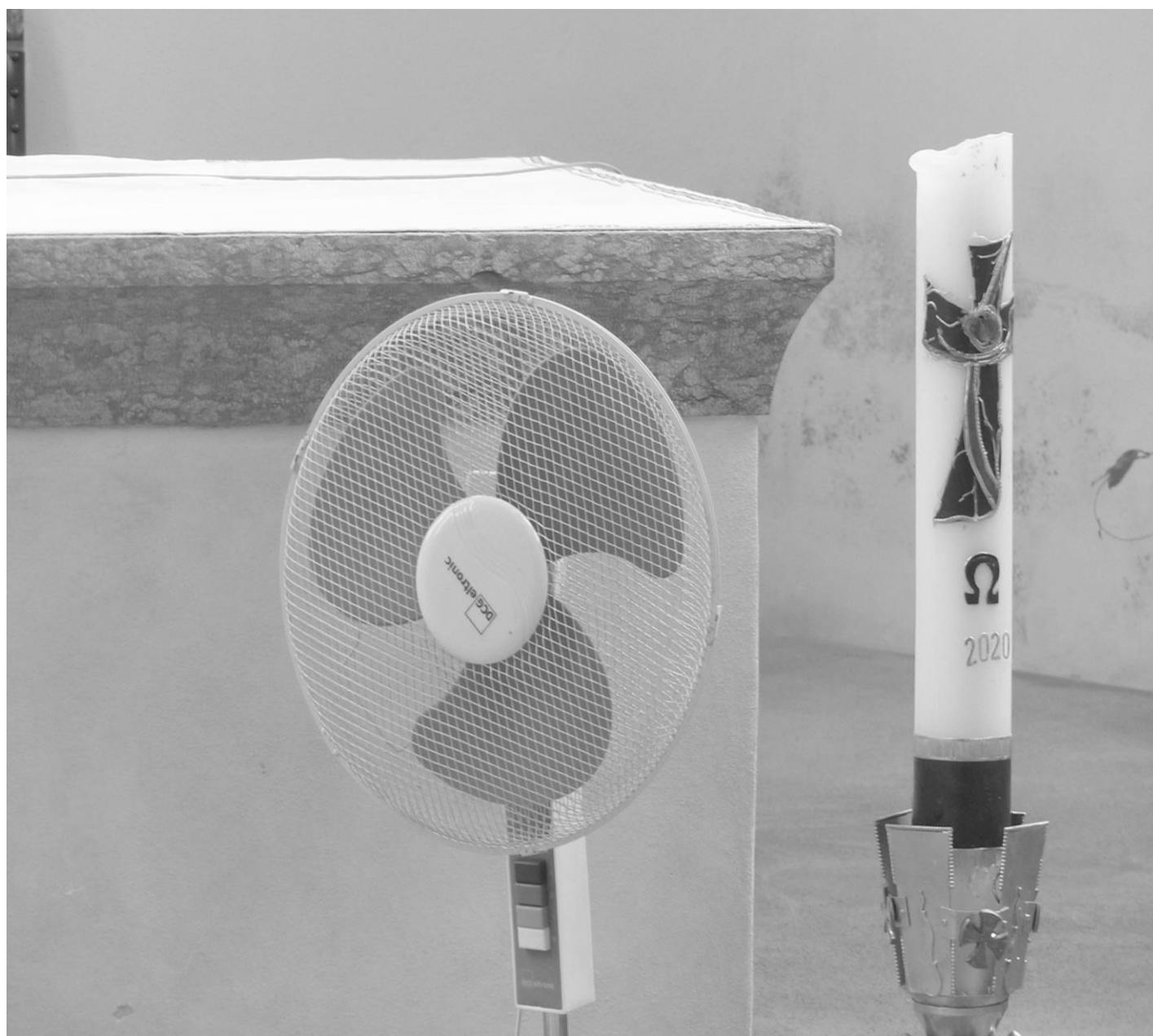


ST. PIUS



ST. MAURITIUS

Sonderausgabe Nr. 2



Inhaltsverzeichnis

Für das Ganze

Editorial	2
Mitfeier von Gottesdiensten	3
Feier von Gottesdiensten in Verbindung mit Bestattungen	5
Taufen und Trauungen	5
Live Übertragung von Gottesdiensten	5
Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet	6
Der tägliche Podcast	6
Kinderkirche / Mitmachkirche – Angebote für zuhause	6
Angebote für Familien	7
Erstkommunion	8
Firmung	8
Ministerpräsident Tobias Hans unterstützt Gabenzaun	9
Insieme – Lebensmittel für Menschen in Not	10
Absage Sommerfreizeit und Zeltlager	11
Marienmonat Mai	12
Adressen und Öffnungszeiten	14

Liebe Mitchristen unserer Pfarreiengemeinschaft,

seit dem 4. Mai 2020 sind für das Saarland weitere Entscheidungen getroffen worden, die Lockerungen der pandemiebedingten Einschränkungen bedeuten – aber alles unter Beibehaltung von Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Im Schreiben vom 27. April 2020 haben unser Bischof und unser Generalvikar Maßnahmen angeordnet, die eine teilweise Öffnung zur Mitfeier von Gottesdiensten betreffen.

Im Dekanat Saarbrücken beginnen einzelne Pfarreiengemeinschaften mit dem Sonntag (9./10. Mai 2020) mit dieser eingeschränkten Öffnung zur Mitfeier der Gottesdienste – auch unsere Pfarreiengemeinschaft startet mit dieser Möglichkeit in allen unseren Kirchen.

Dazu haben sich die Hauptamtlichen mit dem Pfarreienrat abgesprochen und eine vorübergehende Änderung der Gottesdienstordnung für die Sonntage vereinbart. Um (zunächst) in jeder unserer Kirchen die Feier der Eucharistie zu gewährleisten, wird die Feier der Sonntagsmesse in der Kirche Christkönig auf den Vorabend (samstags, 18:30 Uhr) verlegt.

Damit werden bei uns folgende Sonntagsgottesdienste ab dem 9./10. Mai gefeiert werden:

samstags, 17:15 Uhr	in der Kirche St. Pius
samstags, 18:30 Uhr	in der Kirche Christkönig
sonntags, 09:30 Uhr	in der Kirche Heilig Kreuz
sonntags, 11:00 Uhr	in der Kirche St. Jakob

Die Livestream – Übertragung aus der Kirche St. Jakob werden wir beibehalten!

Wir können und dürfen nicht gleich zum „Normalzustand“ übergehen. Es ist vielmehr klug und verantwortungsbewusst, die Gottesdienstangebote langsam hochzufahren und Erfahrungen zu sammeln. Nach den kommenden Sonntagen werden wir deshalb nochmals beraten, wie das Angebot wahrgenommen wurde, wie der Ablauf unter den geltenden Einschränkungen beobachtet wurde und welche Konsequenzen für die nächsten Schritte wir daraus ziehen werden.

Wenn Sie an einem der Gottesdienste teilnehmen möchten, sind folgende Dinge zu beachten:

1) Begrenzte Zahl von Mitfeiernden

Da auch im Kirchenraum die Abstandsregel von 2 m einzuhalten ist, reduziert sich die mögliche Zahl der Mitfeiernden.

In der Kirche **St. Pius** können **36 Personen** an einem Gottesdienst teilnehmen.
In der Kirche **Christkönig** sind es **66 Personen**.

In der Kirche **Heilig Kreuz** sind es **22 Personen**.

In der Kirche **St. Jakob** sind es **54 Personen**.

2) Vorherige Anmeldung via Telefon oder E-Mail im Pfarramt St. Jakob ist Voraussetzung für die Mitfeier

- Mit der Anmeldung zu einem Gottesdienst sind wir gehalten, Namen und Anschrift in einer Liste zu führen und drei Wochen aufzubewahren, um gegebenenfalls Infektionsketten nachverfolgen zu können. (Nach den drei Wochen werden die Listen vernichtet.)
- Mit der Anmeldung erklären Sie sich bereit, dass wir Ihre Daten in diesem Sinne verwenden dürfen.
- Nur Personen, die sich vorher zu einem Gottesdienst angemeldet haben, dürfen an diesem Gottesdienst teilnehmen. Dazu wird ein Empfangsdienst eingerichtet, der im Eingangsbereich die Teilnahme anhand der Liste kontrolliert.
- Sollten Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie zum Schutz aller anderen, zu Hause zu bleiben und dem Gottesdienst per Livestream beizuwohnen

3) Tragen von Mund-Nasen-Maske und Mitbringen des eigenen Gotteslobes und weitere Vorkehrungen

- Vorgeschrieben ist, dass die Teilnehmer im Gottesdienst eine Mund-Nasen-Maske tragen wie es im Öffentlichen Nahverkehr und in Geschäften vorgeschrieben ist.
- Wir dürfen auch nicht die kircheneigenen Gotteslobbücher zur Verfügung stellen, sondern bitten darum, das eigene Gebetbuch mitzubringen.
- Auch wenn das Singen nicht erlaubt ist, können die Lieder so im Mitleben mitverfolgt und im Herzen mitgesungen werden.
- Im jeweiligen Eingangsbereich einer Kirche wird Sie ein Empfangsdienst begrüßen, Ihre Anmeldung überprüfen und Ihnen helfen, einen der markierten Plätze einzunehmen.
- Familien mit Kindern können zusammen sitzen. Wichtig ist, dass Familien alle mitkommenden Familienmitglieder vorher anmelden!
- Außerdem wird im Eingangsbereich Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion bereit gehalten.
- Die Toilettenanlagen stehen nicht zur Verfügung.

4) Empfang der Hl. Kommunion

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zum Empfang der Hl. Kommunion. Auch dies unter Wahrung des Sicherheitsabstandes. Dazu wird vor Beginn eines Gottesdienstes das Vorgehen erklärt. Deshalb bitten wir darum,

dass Sie bis **10 Minuten vor Beginn** des Gottesdienstes Ihren Platz eingenommen haben.

Es ist uns allen bewusst, dass diese notwendigen geltenden Bestimmungen erst einmal von allen erlebt und erfahren werden müssen, um in einen Umgang damit und in ein gottesdienstliches Mitfeiern zu finden. Aber wir gehen davon aus, dass wir es gemeinsam gut gestalten werden, um dem Bedürfnis der Mitfeier zu entsprechen.

Dechant Benedikt Welter
Father Anthony Antwi-Boasiakó
Gemeindereferentin Barbara Heid
Diakon Roland Isberner
Pfarrsekretärin Jacqueline Reimann-Jung

Weitere Aussagen zu Gottesdiensten in den Schreiben des Bischofs und Generalvikars vom 27. April 2020:

Feier von Gottesdiensten in Verbindung mit Bestattungen

Gottesdienste in Verbindung mit Bestattungen dürfen in den Kirchen nach denselben Regeln wie Sonntagsgottesdienste gefeiert werden. Es gilt auch hier die vom Kirchenraum abhängige Begrenzung der Personenzahl, um unter allen Umständen den notwendigen Abstand zu gewährleisten. Darüber hinaus kann zu einem späteren Zeitpunkt, wo gewünscht, nochmals ein Gottesdienst für die Verstorbenen in größerer Gemeinschaft gefeiert werden.

Taufen und Trauungen

Grundsätzlich hat die Bundesregierung Taufen und Trauungen im kleinen Kreis wieder erlaubt. Da diese Gottesdienste aber mit bestimmten Riten verbunden sind, die in der Regel einen Körperkontakt erfordern, muss dazu im Bistum Trier erst noch ein eigenes Schutzkonzept erstellt und veröffentlicht werden. Bis dahin bleiben Taufen und Trauungen im Bistum Trier ausgesetzt. Das Bistum wird uns über den genauen Zeitpunkt und über die erforderlichen Schutzmaßnahmen informieren.

Live-Übertragung von Gottesdiensten

Gottesdienste dürfen wieder öffentlich gefeiert werden. Darüber sind wir sehr froh und dankbar. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass möglicherweise nicht für alle, die sich gerne in unseren Kirchen zum Gottesdienst versammeln möchten, Platz vorhanden ist. Schließlich können wir die Gottesdienste nur mit dem nötigen Sicherheitsabstand feiern. Andere trauen sich vielleicht noch nicht so lange aus dem Haus oder können sich nicht vorstellen, mit Maske und Abstand würdig Gottesdienst feiern zu können. Möglicherweise gibt es auch den ein oder anderen, der Gefallen daran gefunden hat, dem Gottesdienst per Livestream beizuwohnen.

(Für all diese Menschen wollen wir vorerst das Angebot aufrechterhalten, den Gottesdienst aus St. Jakob sonntäglich per Livestream mitzufeiern. Jeden Sonntag, 11.00 Uhr.) Natürlich gibt es nach wie vor auch die bewährten Fernsehgottesdienste.

Weitere Praxis der Geöffneten Kirchen in unserer Pfarreiengemeinschaft: Öffnungszeiten unserer Kirchen zum stillen Gebet

Auch wenn Gottesdienste wieder – in begrenztem Rahmen – stattfinden dürfen, möchten wir Sie weiterhin herzlich einladen, außerhalb der Gottesdienste unsere Kirchen bzw. Kapellen zum persönlichen Gebet aufzusuchen. Beten hilft!

Die Kirche Christkönig ist jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und wochentags von Montag bis Freitag zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kirche St. Jakob ist jeden Sonntag zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr geöffnet.

Die Marienkapelle in unserer Kirche St. Jakob steht von Montag bis Samstag zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr offen.

Die Kirche St. Pius ist sonntags und montags jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr offen.

Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet und Sie dürfen auch gern eine Kerze für Ihr Anliegen anzünden. Gebetsimpulse liegen - auch zum Mitnehmen - bereit.

Der tägliche Podcast unserer Pfarreiengemeinschaft St. Jakob in der Corona-Krise

Krisenzeiten erfordern das Gehen neuer Wege. Trotz „social distancing“ können wir im Gebet miteinander verbunden bleiben. Mit unserem podcast möchten wir Ihnen täglich einen Impuls mitgeben, um Ihnen neue Kraft zu schenken, Sie aufzumuntern und zu ermutigen. Hören Sie mal rein!

Unseren podcast finden Sie unter: <https://sanktjakob.de/service/podcast/>

Vorerst keine Kinderkirche Christkönig / Mitmachkirche in St. Jakob noch ungewiss- stattdessen Angebote für zu Hause!!!



Die Kinderkirche in Christkönig wird bis einschließlich der Sommerferien ausfallen. Wir können die notwendigen Sicherheitsabstände bei dieser Gottesdienstform nicht garantieren und haben uns daher zu diesem Schritt entschlossen.

Ob wir vor den großen Ferien noch die Mitmachkirche gemeinsam feiern können, ist ungewiss. Diesbezüglich warten wir die weitere Entwicklung in der Kindergärten ab.

Wenn Sie mit Ihrem Kind oder Ihren Kindern zu Hause einen kindgerechten Gottesdienst feiern möchten oder sich biblische Erzählungen



anhören und ansehen möchten, können Sie gerne auf unsere Internetseite (<https://sanktjakob.de/service/angebote-fuer-kinder-und-familien/>) gehen oder sich bei Gemeindereferentin Barbara Heid (gemeindereferentin@sanktjakob.de) melden. Dort finden bzw. erhalten Sie konkrete Impulse sowie Link-Verweise für kindgerechte Gottesdienste zu Hause.

Für Familien und Kinder in der Coronazeit: Tipps gegen Langeweile und Impulse für Leib und Seele



Unsere Linksammlung, für Euch und Sie zusammengestellt:

- Hausgottesdienste für kleine Gruppen, für Familien mit Kindern sowie Kindergottesdienste per youtube oder zoom:
<https://bistumlimburg.de/beitrag/nahrung-fuer-die-seele/>
- Tipps gegen Langeweile für Kinder und Familien: <https://zuhause.triki.de/>
- Religiöse Impulse mit kreativen Ideen für Kinder und Familien:
 - <https://sanktjakob.de/service/angebote-fuer-kinder-und-familien/>
 - <https://www.eli-ja.de/aktuelle-impulse/impulse/impulse-fuer-kinder-und-familien/>
- Willi Weitzel daheim für die Sternsinger: Jeden Tag von Montag bis Freitag gibt es eine neue Youtube-Folge, in der Willi Geschichten über Kinder in Sternsinger-Projekten erzählt, Interviews, Quizfragen sowie Spiel- und Basteltipps gibt. „Es geht darum, euch Kindern den Alltag zu erleichtern und zu versüßen. Ich will Ablenkung verschaffen“, sagt Willi.
<https://www.youtube.com/channel/UCBGdaRubU3ULts4rpcGeMNg>



Erstkommunionvorbereitung 2019 – 2020 in der Pfarreiengemeinschaft

Auf der Ebene des Dekanates Saarbrücken haben wir mittlerweile eine Arbeitsgruppe eingerichtet, in der wir konkrete Möglichkeiten der Erstkommunionfeier unter den gegebenen Umständen ausarbeiten. Realistisch gesehen wird vor den Sommerferien keine Erstkommunionfeier stattfinden. Wir gehen zur Zeit davon aus, dass wir diese Feiern nach den Sommerferien begehen können, mit Sicherheit in anderer Form wie gewohnt und in einem kleineren Rahmen, was nicht gleichbedeutend ist mit weniger festlich oder feierlich. Wir bemühen uns, jede Erstkommunionfeier würdig, festlich und feierlich zu gestalten und stellen das Wichtigste dieses Tages in den Mittelpunkt: den Empfang des Leibes Christi. Um weitere Geduld und Verständnis bitten wir in der Frage der Neuterminierung der Feiern: dies können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht tun.

Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Vor ein paar Wochen wurden die Jugendlichen auf dem Gebiet unserer Pfarreiengemeinschaft postalisch angeschrieben und zur Vorbereitung auf die Firmung eingeladen.

Die meisten möglichen Anmeldegespräche sind aber in die Zeit der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gefallen. Anmelden können sich die Firmbewerber – sofern noch nicht geschehen - per Brief oder Mail im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Jakob oder in eli.ja. Anmeldeformulare können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Das Projektheft „Vielfältig“, das mit dem ersten Schreiben versendet wurde, kann man auch im Internet downloaden unter <https://www.eli-ja.de/firmung-2020/>.

Man kann zwischen den Angeboten und dem Firmtermin und –ort auswählen.

Um gefirmt zu werden, müssen mindestens 2 Angebote aus dem Katalog „Vielfältig“ absolviert werden.

Da die Teilnehmerzahl bei einigen Angeboten begrenzt ist, sollten mindestens 4 Angebote aus, die interessant sind, ausgewählt werden.

Welche Projekte nun wirklich stattfinden können, hängt natürlich stark von dem ab, was in den nächsten Wochen und Monaten erlaubt sein wird.

Der Firmort und –termin, der gewählt wird, hat noch regionale Termine, die man ebenfalls mit der Anmeldung erhält. Auch diese Termine sind verpflichtend, um gefirmt zu werden.

Nähere Informationen gibt es bei Jugendpfarrer Christian Heinz unter eli.ja@bistum-trier.de.

Jugend- und Schulpfarrer Christian Heinz

Ministerpräsident Tobias Hans unterstützt unsere Aktion „Gabenzaun“



Am Montag, 27. April, besuchte unser Ministerpräsident, Tobias Hans, CDU, unsere Pfarreiengemeinschaft.

Er brachte 14 Taschen voll gepackt mit haltbaren Lebensmitteln für unseren Gabenzaun in St. Jakob mit. Den Gabenzaun haben wir vor vier Wochen eingerichtet, um bedürftige Menschen in Zeiten der Not zu unterstützen.

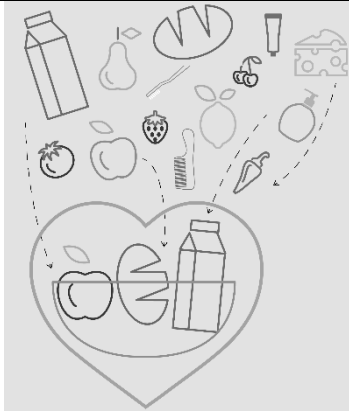
An dieser Stelle danken wir Tobias Hans und auch den anderen zahlreichen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung dieser guten Sache.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann die Lebensmittelspenden (in Form von haltbaren Lebensmitteln wie beispielsweise Mehl, Milch, Nudeln und Reis) in Taschen gepackt jederzeit an den Zaun von St. Jakob hängen.

***Pfarrsekretärin
Jacqueline Reimann-Jung***



Insieme – Lebensmittel für Menschen in Not in Malstatt



Die Initiative INSIEME gibt seit Anfang April wöchentlich jeden Dienstag und Freitag Lebensmittel an Menschen in Not in Malstatt aus. Ausgabestelle ist der große Saal der Italienischen Mission in der Lebacher Straße 119, gegenüber der Saarbahn-Haltestelle St. Paulus-Pariser Platz.

Verteilt werden Tüten mit haltbaren Grundnahrungsmitteln sowie Obst, Brot und Hygieneartikel. Die Initiative ergänzt andere Angebote wie z. B. den „Gabenzaun“ an unserer Kirche St. Jakob. Insieme wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu helfen, die durch die Corona-Krise und die Schließung der Tafel in Not geraten sind. Seit 04. Mai hat die Saarbrücker Tafel in Burbach ihren Betrieb wieder aufgenommen. Für eine Übergangszeit, voraussichtlich bis Ende Mai, wird Insieme die Tafel in der Corona-Krise weiter entlasten.

An der Initiative beteiligt sind mittlerweile rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sehr viele Jugendliche und junge Erwachsene. Sie geben in mehreren Schichten die Lebensmittel aus und sorgen dafür, dass alle Hygiene- und Kontaktvorschriften eingehalten werden.

Da fast alle Lebensmittel lokal eingekauft werden, sind Geldspenden für INSIEME willkommen. Sie können auf das Spendenkonto der Katholischen Kirchengemeinde St. Jakob, IBAN DE07 5905 0101 0000 6820 96, Stichwort INSIEME, überwiesen werden.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – ohne sie alle wäre eine solche Initiative nicht möglich.

INSIEME ist italienisch und bedeutet „zusammen“. Damit soll zum einen der italienischen Gemeinde in Saarbrücken gedankt werden, die ihren Saal für die Initiative bereitgestellt hat. Der Name soll außerdem die Verbundenheit mit den besonders stark von der Corona-Krise betroffenen Ländern wie Italien und die Solidarität aller Menschen in dieser Zeit symbolisieren.

Dem Initiativkreis INSIEME gehören an: Dekanat Saarbrücken, Italienische Gemeinde Saarbrücken, Katholische Pfarreiengemeinschaften Saarbrücken-Malstatt und St. Jakob, Ev. Kirchengemeinde Malstatt, Stadtteilverein Malstatt gemeinsam stark (Mags), Zukunftsarbeit Molschd (PGG), Stadtteilbüro Malstatt (Diakonie Saar), Initiative WIR auf der Rußhütte, Caritasverband Saarbrücken, Quartiersmanagement Malstatt (Diakonie Saar). Projekt Zuhause in Molschd (AWO), Wärmestube Saarbrücken e.V., Landeshauptstadt Saarbrücken.

Kontakt: Dekanat Saarbrücken, Heiner Buchen, Telefon +49 681 700 618, dekanat-saarbruecken@freenet.de , Facebook: insieme zusammen

Unseren Livestream können Sie abrufen unter: <https://sanktjakob.de/service/podcast>

Gemeindereferentin Barbara Heid

Absage der Sommerfreizeit St. Jakob und des Zeltlagers Christkönig

Aus dem Schreiben unseres Generalvikars Plettenberg: ... **Die Durchführung von Zeltlagern und Ferienfreizeiten mit Übernachtungen ist bis zum 31. August leider nicht möglich und untersagt.** ... Leider ist eine ausreichende Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregelungen insbesondere in den Ferienmaßnahmen mit Übernachtungen in Zelten und Mehrbettzimmern nicht vollumfänglich möglich. Um die Gesundheit der Mitarbeitenden, der ehrenamtlich Tätigen und der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu schützen und eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern, ist es daher notwendig, die geplanten Angebote mit Übernachtung ausnahmslos abzusagen. Ich sehe mich diesbezüglich in der Verantwortung.

Wenn ich an all die vielen Kinder und Jugendlichen denke, die sich auf „ihre“ jeweilige Freizeit gefreut haben, wenn ich an die vielen Familien denke, die durch solche Maßnahmen in der Feriengestaltung und Urlaubsplanung entlastet werden, wenn ich all die vielen Ehren- und Hauptamtlichen sehe, die sich Jahr für Jahr mit viel Freude und Kreativität an die Planung und Durchführung der Freizeiten machen, dann fällt mir diese Entscheidung alles andere als leicht. Sie ist für alle Beteiligten schmerzhaft und einschneidend.

Da sich gewohnheitsmäßig um diese Zeit nach Ostern viele Gruppen an die detailliertere Vorbereitung dieser Ferienmaßnahmen machen, habe ich nach Beratung im Corona-Krisenstab jetzt schon die Entscheidung getroffen, obwohl nicht absehbar ist, wie die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus verlaufen werden. Eine „klare Ansage“ ist mir da lieber als ein anhaltender Schweb- und damit Unsicherheitszustand.



An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen für die Arbeit bedanken, die alljährlich in diesem Bereich von Haupt- und Ehrenamtlichen geleistet wird. ... Sie sind ein großartiges Zeichen von gelebtem Glauben und Gemeinschaft in unserem Bistum. Insbesondere der Blick auf die massiven Einschränkungen für Kinder und Jugendlichen und deren Familien in den zurückliegenden

Wochen lässt den Bedarf an diesen Unterstützungsmaßnahmen im Sommer erahnen. ...

Die Verantwortlichen für die Jugendarbeit im Bistum wollen Alternativen erarbeiten. Dazu gibt es zur Zeit noch nichts Aussagekräftiges. Sollte ein Alternativangebot in unseren Möglichkeiten liegen, werden wir Sie gegebenenfalls so bald wie möglich darüber informieren.

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

Keine Heilige, kein Heiliger wird so stark verehrt wie Maria, die Mutter Jesu, die Mutter Gottes. Es gibt keine Kirche ohne Marienbild und es gibt unzählige Wallfahrtsorte, z.B. Blieskastel hier in unserer Nähe, Fatima oder Lourdes, wohin jährlich hunderttausende Menschen pilgern, um ihre Anliegen vorzubringen und Maria um ihre Fürsprache bei Gott zu bitten.

Der Monat Mai ist traditionsgemäß der Marienmonat. Als Kind habe ich jedes Jahr einen Marienaltar gebaut, den ganzen Mai hindurch habe ich darauf geachtet, dass immer frische Blumen dabeistanden – und ein tägliches Gebet vor dem Marienaltar gehörte selbstverständlich dazu.

Für dieses Jahr habe ich diese alte Tradition wieder aufleben lassen und mir einen häuslichen Marienaltar gegönnt. Mir tut er gut. Vielleicht auch eine Idee für Sie zu Hause? Einen Gebetsimpuls möchte ich auf jeden Fall mit Ihnen teilen.

Weitere Gebetsvorschläge finden Sie in unserem Gotteslob, z.B. GL 676,4; GL 909 und GL 910.

Gebet zu Maria, der Mutter Gottes.

Sie können folgende Zeilen beten oder nach der Melodie: „Mutter Gottes, wir rufen zu dir – Maria wir rufen zu dir“ (GL 568) singen.

Sieh auf die Wege der Menschen. (*- Maria, wir rufen zu dir*)

Sieh auf ihr Zögern und Tasten. (*- Maria, wir rufen zu dir*)

Sieh auf ihr Suchen und Irren. (*- Maria, wir rufen zu dir*)

Sieh ihre Ängste und Fragen. (*- Maria, wir rufen zu dir*)

(*Mutter Gottes, wir rufen zu dir*)

Du kennst die beschwerlichen Wege.

Du kennst alle Sorgen der Eltern.

Du kennst die Beklemmung der Armut.

Du kennst die Konflikte des Alltags.

Du Trost gegen Mangel an Arbeit.

Du Heimat für die ohne Obdach.

Du Zuflucht für alle, die fliehen.

Du Freiheit für die hinter Gittern.

Du singst mit uns Lieder der Freude.

Du weinst mit uns Tränen der Trauer.

Du teilst mit uns Höhen und Tiefen.

Du führst uns zum Ziel unseres Lebens.

Den Einsamen stärkt deine Nähe.

Den Kranken bist du eine Hilfe.

Den Alten bist du eine Hoffnung.

Den Sterbenden stehst du zur Seite.

Abschluss-Gebet:

Maria, auf dem Weg durch mein Leben begegne ich dir.

Du stehst an meinem Wegrand, ganz unaufdringlich.

Ich spüre dein Interesse an mir.

Ich ahne etwas von der Erfahrung, die du als Wegbegleiterin so vieler Menschen hast – ganz besonders in so schweren Zeiten wie dieser.

Deshalb wende ich mich an dich und bitte dich.

Lass mich nicht allein durchs Leben gehen.

Begleite und führe mich auf den richtigen Weg.

Führe mich hin zu deinem Sohn,

zu dem, der für dich und mich der wahre Weg ist. Amen

Gemeindereferentin Barbara Heid



Pfarreiengemeinschaft St. Jakob

Die Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft sind für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch erreichbar sind wir im Pfarramt St. Jakob unter 0681-52678 an folgenden Tagen:

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakob

Gottesdienstorte:

Pfarrkirche St. Jakob
Kirche Heilig Kreuz

Keplerstraße (Ecke Stengelstraße)
Hirtenwies (Folsterhöhe, hinter ALDI)

Pfarramt St. Jakob

Fon: (06 81) 5 26 78
eMail:

Keplerstraße 13 66117 Saarbrücken
Fax: (06 81) 5 84 88 56
pfarramt@sanktjakob.de

Pfarrbüro Heilig Kreuz

Fon: (06 81) 5 79 55
eMail:

Hirtenwies 12 66117 Saarbrücken
Fax: (06 81) 5 84 79 54
heiligkreuz@sanktjakob.de

Spendenkonto Kirchengemeinde St. Jakob

IBAN: DE84 590 50101 0000 0281 91
Sparkasse Saarbrücken

Kath. Pfarrgemeinde Christkönig

Gottesdienstorte:

Pfarrkirche Christkönig
Kirche St. Pius

Präsident-Baltz-Straße
Sigebertstraße

Pfarramt Christkönig – Präsident-Baltz-Str. 6 66119 Saarbrücken

Fon: (0681) 5 45 54

Fax: (0681) 5 45 73

eMail: pfarrbuero@christkoenig.net

Spendenkonto Christkönig:

IBAN: DE53 590 501 010000 082 099

Pastoralteam:

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

Fon: (06 81) 5 26 78 oder 5848 555

Pfarramt/-haus St. Jakob

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Diakon Roland Isberner

Fon: (0681) 5 26 78

Pfarramt St. Jakob

eMail: diakon@sanktjakob.de

Father Anthony Antwi-Boasiakó

Pfarramt St. Jakob/ Heilig Kreuz

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Jugendpfarrer Christian Heinz, Subsidar

Fon: (0681) 5 26 78

Jugendkirche eli.ja

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Gemeindereferentin Barbara Heid

Fon: (0681) 52678

Pfarramt St. Jakob

eMail: gemeindereferentin@sanktjakob.de

Sekretärinnen:

Jacqueline Reimann-Jung

eMail: pfarramt@sanktjakob.de oder
pfarrbuero@christkoenig.net

Sarah Lamar

eMail: pfarramt@sanktjakob.de oder
heiligkreuz@sanktjakob.de
pfarrbuero@christkoenig.net

V.i.S.d.P.: Dechant Benedikt Welter, Keplerstraße 13, 66117 Saarbrücken

Fon: 0681 – 52678 Mail: pfarramt@sanktjakob.de



Selig, die Frieden stiften

Matthäus 5,9

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung

PFINGSTAKTION 2020

Kollekte
am Pfingstsonntag
31. Mai